



Pokalwettkampf

Historische Scharfschützengewehre



Am 11.11.2017 veranstaltet die Privilegierte Nordische Schützengesellschaft zu Rostock e.V. auf der Schießanlage des Schützenvereins Lichtenhagen einen verbandsoffenen Wettkampf für historische Scharfschützengewehre. Zugelassen sind alle Scharfschützengewehre (auch Selbstlader), die bis 1945 militärisch eingeführt waren, sowie originalgetreue Nachbauten solcher Gewehre. Die Originaltreue bezieht sich nicht nur auf Waffe und Kaliber, sondern auch auf die Montagen und Zielfernrohre. Im Zweifelsfall muss der Schütze nachweisen, dass eine Waffe in dem Kaliber und einem mit der vorhandenen Montage montierten Glas bis 1945 militärisch eingeführt war.

- Beginn: 09:00 Uhr
- Ende: 12:00 Uhr.
- Die Zahl der Startplätze ist auf 24 limitiert.
- Alle Teilnehmer müssen bis 10:30 Uhr auf dem Stand erschienen sein.
- Ende: 15 Minuten nachdem der letzte gemeldete Schütze seine Schüsse abgegeben hat.
- Startgeld: 10€, keine Nachstarts.
- Kontroll-, Probe- und Ölschüsse sind vor dem Wettkampf nicht gestattet.

Der Wettkampf besteht aus zwei Durchläufen

Im **ersten Durchlauf** sind in der Anschlagart „liegend aufgelegt“ und bei einer Entfernung von 100m in zehn Minuten 6 Schuss auf eine Reihe der BDS-50m-ZF-Scheibe abzugeben. Dabei darf jeder Spiegel nur zwei Mal getroffen sein. Bei mehr als zwei Treffern je Spiegel werden die besten überzähligen Schüsse gestrichen. Als Auflage dienen ausschließlich die auf dem Stand vorhandenen Auflagen. Zusätzliche Sandsäcke oder Polsterungen sind nicht erlaubt. An- oder aufsetzbare Schaftbacken, die in Ausführung, Form und Material nicht Originalen der Zeit bis 1945 entsprechen, sind unzulässig



Der **zweite Durchlauf** entspricht vom Ablauf her dem ersten Durchlauf, also wieder 2 Schuss je Spiegel, allerdings wird nun in der Anschlagart „stehend aufgelegt oder angestrichen“ geschossen.



Sieger ist, wer die meisten Ringe geschossen hat. Bei Ringgleichheit entscheiden die Anzahl der Zehnen. Ist auch dort die gleiche Anzahl, entscheidet das Stehend-Ergebnis.

Aus Gründen der Fairness sind nur Patronen zulässig, die in Geschossart, Geschossgewicht und der Laborierung in etwa den damals üblichen Militär- oder Jagdpatronen entsprechen. Nicht ummantelte Bleigeschosse und verkupferte Bleigeschosse sind nicht zugelassen. Vor dem Start erfolgt eine Munitionskontrolle.

Für alle hier nicht aufgeführten Punkte gelten die Festlegungen des BDS-Sporthandbuches.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, der Sieger einen Pokal.

Anmeldungen bitte bis spätestens 05.11.2017 an: **Wolfgang Finze, Margaret-Mitchell-Str. 26; 18106 Rostock** oder wolfgang_finze@hotmail.com